



2. NYÉLÉNI EUROPA FORUM FÜR ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT 26- 30 OKTOBER 2016, Cluj-Napoca, Rumänien

**Lasst uns eine große, inspirierende Bewegung für
Ernährungssouveränität in Europa aufbauen!**

Die Nyéléni Bewegung in Europa

Die Nyéléni Bewegung in Europa vereint Bäuerinnen und Bauern, Fischer*innen, Hirt*innen, indigene Gemeinschaften, Konsument*innen, NGOs, Gewerkschaften, Umwelt-, Entwicklungs-, Forschungs- und Menschenrechtsorganisationen, gemeinschaftsbasierte Ernährungsbewegungen und andere, um bereits bestehende Initiativen für Ernährungssouveränität zu fördern und die Arbeit auf lokalen, nationalen, regionalen und der globalen Ebene zu stärken.

Ihr Hintergrund

Der erste Meilenstein der Bewegung war das internationale Nyéléni Forum für Ernährungssouveränität in Mali 2007, an dem 500 Repräsentant*innen von Lebensmittelproduzent*innen-, Konsument*innen- und Umweltbewegungen aus aller Welt teilnahmen. Das war das Sprungbrett für die weltweite Bewegung für Ernährungssouveränität. Auf diesem Forum wurden die sechs Prinzipien für Ernährungssouveränität und die Nyéléni Deklaration angenommen. Darauf folgte das erste Nyéléni Europa Forum in Krems, Österreich, im Jahr 2011, wo ein Aktionsplan und die Nyéleni Europa Deklaration verabschiedet wurden. Im Februar 2015 nahmen diese Bewegungen auch am Internationalen Forum für Agrarökologie im Nyéléni Zentrum in Mali teil und leisteten einen wichtigen Beitrag zu dessen Deklaration. Diese Dokumente bilden die politische Basis für die Nyéléni Bewegung und stellen klar, wofür und wogegen sie steht.

Diese globalen und regionalen Treffen führten zu einem Zuwachs an Menschen, die sich für die Transformation des dominanten Ernährungs- und Agrarsystems einsetzen, die gegen das agrarindustrielle Produktions- und Konsummodell Widerstand leisten, und die gemeinsam eine Bewegung für Ernährungssouveränität in Europa und weltweit aufbauen.

Die drei Schlüsselwörter des Aktionsplans gelten immer noch:

**Transformieren! Widerstand leisten!
Alternativen aufbauen!**

Das 2. Nyéléni Europa Forum für Ernährungssouveränität wird entlang von 5 thematischen Achsen organisiert und orientiert sich an 4 Kernzielen:

Der Fokus unserer Arbeit am Forum: 5 thematische Achsen

1. Verändern, wie Nahrungsmittel produziert und konsumiert werden
2. Verändern, wie Nahrungsmittel verteilt werden
3. Arbeit wertschätzen und soziale Bedingungen im Ernährungs- und Agrarsystem verbessern
4. Das Recht auf natürliche Ressourcen und Gemeingüter zurückerobern
5. Politiken, die unser Ernährungs- und Agrarsystem gestalten, verändern

Kernziele des Forums

1. Erfahrungsaustausch

- Einen inklusiven Raum für den Austausch von Fähigkeiten und Erfahrungen innerhalb der Bewegung schaffen, von der Gemeinde hin zur paneuropäischen Ebene, basierend auf den 5 thematischen Achsen
- bereits bestehende Initiativen aufzeigen

2. Auf einem gemeinsamen Verständnis von Ernährungssouveränität in Europa aufbauen

- Raum schaffen, um Unterschiede innerhalb unserer Bewegung zu identifizieren, zu diskutieren und um Konsens zu finden
- Raum schaffen, um sowohl Chancen als auch Herausforderungen für unsere Bewegung zu identifizieren

3. Ausarbeitung eines Strategie- und Aktionsplans, um die Bewegung für Ernährungssouveränität in Europa zu stärken und wachsen zu lassen

- Verbindungen und Schnittpunkte zwischen laufenden Kämpfen und zwischen den verschiedenen Sektoren und Akteur*innen innerhalb der Bewegung verstärken
- Konkrete Alternativen zum industriellen Produktions- und Konsummodell aufbauen
- Projekte, Kampagnen, Initiativen, Strategie- und Aktionspläne entlang der 5 thematischen Achsen und verschiedene Sektoren übergreifend ausarbeiten – von der lokalen bis zur paneuropäischen Ebene
- Unsere Sichtbarkeit erhöhen: Menschen, die Öffentlichkeit, politische Entscheidungsträger*innen und die globale Bewegung für Ernährungssouveränität erreichen
- Menschen und Organisationen aller Sektoren, Altersgruppen und Regionen inspirieren und dazu motivieren, Teil unserer Bewegung zu werden – besonders Initiativen aus dem östlichen Europa.
- Eine Arbeitsstruktur entwickeln, welche die Kontinuität unserer kollektiven Arbeit nach dem Forum sichert

4. Einsatz für Politiken, die Ernährungssouveränität in Europa fördern

- Für strukturellen Wandel der Ernährungs- und Agrarpolitiken hin zu Ernährungssouveränität kämpfen
- Sicherstellen, dass europäische wie nationale Politiken, welche Ernährung und Landwirtschaft beeinflussen, zur Verwirklichung der Menschenrechte, sowie zu weltweiter sozialer Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit beitragen
- Unsere Bewegung im weiteren Umfeld globaler sozialer Bewegungen und der „Global Governance“ von Ernährung kontextualisieren

Das Nyéléni Europa Forum und der Vorbereitungsprozess basieren auf Vertrauen, Transparenz, Partizipation sowie Gleichberechtigung und Respekt für alle Menschen und Identitäten

Vorbereitungsprozess – Aktiv werden!

Der Vorbereitungsprozess für das Nyéléni Europa Forum und die Einbeziehung all jener, die für Ernährungssouveränität in Europa aktiv sind, sind Schlüsselemente für den Erfolg des Forums. Es gibt verschiedene Möglichkeiten am Prozess teilzunehmen und sich in die Bewegung einzubringen:

- **Auf genereller Ebene informiert bleiben:** Du bist am Vorbereitungsprozess interessiert oder willst mehr erfahren? Abonniere für weitere Informationen den Newsletter:
<https://www.surveymonkey.com/r/XDSN82K>

- **Mithelfen Delegationen auf nationaler Ebene aufzubauen:** 700 bis 1000 Delegierte, die bereits für Ernährungssouveränität aktiv sind, werden aus den 42 paneuropäischen Ländern in Cluj-Napoca zusammenkommen. Um eine Balance zwischen den Delegierten herzustellen, die repräsentativ ist für all jene, die europaweit in Ernährung und Landwirtschaft involviert sind, wird die Teilnahme am Forum auf Basis eines Quotensystems für die verschiedenen Sektoren und Akteur*innen organisiert. Dies wird auch ausgeglichene Genderverhältnisse reflektieren. Es wird ein Limit für die Größe der Delegationen auf nationaler Basis geben.
 - Wenn du bereits im Rahmen der Bewegung für Ernährungssouveränität aktiv bist, mache mit bei eurem nationalen Vorbereitungsprozess oder in eurem Sektor. In jedem Land werden Ansprech- und Koordinierungspersonen (focal points) definiert. Wenn du interessiert bist, eine dieser Personen zu sein, dann kontaktiere bitte info@nyelenieurope.net
 - Delegationen werden mit Hilfe von Quoten zusammengesetzt:
 - EIN DRITTEL Nahrungsmittelproduzent*innen
 - EIN DRITTEL „Jugend“ (<35 Jahre)
 - Gerechtes Verhältnis zwischen Frauen und Männern
 - Die Idee ist, alle Sektoren am Forum und im Vorbereitungsprozess zu repräsentieren:
 - Nahrungsmittelproduzent*innen: Bäuerinnen und Bauern, Fischer*innen, Hirt*innen, (urbane) Gärtner*innen, indigene Gemeinschaften (sofern zutreffend)
 - Arbeiter*innen: Arbeiter*innen im Ernährungs- und Landwirtschaftssektor migrantische Arbeiter*innen, Gewerkschaften
 - NGOs aus dem Umwelt-, Ernährungs-, Gesundheits-, Entwicklungs- sowie Solidaritäts-/Menschenrechtsbereich
 - Jugendorganisationen
 - Frauenorganisationen
 - Organisierte Konsument*innen (z.B. Solidarische Landwirtschaft), sozial benachteiligte und arme Bevölkerungsgruppen in Städten
 - Andere... Künstler*innen, Lehrende, Forscher*innen etc.
 - Größe der Delegationen
 - Die Personenanzahl der Delegationen wurde noch nicht festgesetzt. Die Größe der Delegationen wird aber limitiert sein und je nach Land zwischen 10 - 30 Personen betragen.

- **Vorbereitungstreffen und Diskussionen veranstalten:**
 - Diskussionen, Foren oder Treffen auf lokaler oder regionaler Ebene organisieren. Die Ergebnisse werden ins große Forum einfließen und außerdem zu stärkeren Verbindungen von Akteur*innen in der Zukunft beitragen
 - Den Nyéléni Prozess in eurer Gegend (wieder) organisieren und andere regionale wie nationale Initiativen kontaktieren, um euch mit allen Akteur*innen im Bereich Ernährungssouveränität und Agrarökologie in eurem Land zu verbinden. **Gemeinsam sind wir stark!**
 - Fundraising auf nationaler Ebenen organisieren, um – je nach Kapazität – zu den Teilnahmekosten und wenn möglich dem Gesamtbudget des Forums beizutragen.

- **In den Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des Forums mithelfen:**
 - Es gibt bereits ein Koordinierungskomitee und fünf Arbeitsgruppen (Task Support Team, Kommunikation, Methodologie, Finanzen, Logistik). Das Koordinierungskomitee reflektiert die angestrebte Balance der verschiedenen Sektoren. Alle Arbeitsgruppen sind offen für jede Person, die mitarbeiten möchten.

Für Anfragen oder Vorschläge kontaktiert bitte info@nyelenieurope.net

In Solidarität,

Das Nyéléni Europa Koordinierungskomitee:

Ramona Duminicioiu	<i>Eco Ruralis Association</i>
Ludwig Rumetshofer	<i>ÖBV-Via Campesina Austria</i>
Jyoti Fernandes,	<i>European Coordination Via Campesina</i>
Natalia Laino and Maria Pombal	<i>World Forum of Fisher People</i>
Polina Shulbaeva	<i>The Resource Center for Indigenous People</i>
Svetlana Boincean	<i>International Union of Food, Agricultural, Hotel, Restaurant, Catering, Tobacco and Allied Workers' Associations (IUF)</i>
Judith Hitchman and Jocelyn Parot	<i>Urgenci Community Supported Agriculture Network</i>
Mariam Jorjadze and Elene Shatberashvili	<i>The Biological Farming Association Elkana</i>
Nele Marien and Stanka Becheva	<i>Friends of the Earth Europe</i>
Brigitte Reisenberger	<i>FIAN European Sections and Coordinations</i>
Carla Weinzierl	<i>European Attac Network</i>
Sylvia Kay	<i>Transnational Institute (TNI)</i>
Fernando Garcia Dory	<i>European Shepherds' Network</i>

Weitere Informationen unter: www.nyelenieurope.net, www.nyeleni.org, www.foodsovereignty.org/forum-agroecology-nyeleni-2015